

Endlich raus aus der Arbeitslosigkeit

Umzug in ein neues Leben

Es ist eines der befreiendsten und schönsten Gefühle überhaupt: Der Moment, in dem man nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit einen Arbeitsvertrag bei einem neuen Job unterschreibt. Es ist wie das Erreichen des Ziels nach einem langen Marathon, das Ende einer Durststrecke, ein Neuanfang. Endlich liegt man „Vater Staat“ nicht mehr auf der Tasche und kann zuversichtlich voller Vorfreude und mit neuem Mut in die Zukunft blicken.

Wäre da nicht diese eine Sache, die sowohl von Vorteil, als auch von Nachteil sein könnte: Der neue Arbeitsplatz ist 300 Kilometer entfernt von Ihrem momentanen Wohnort. Pendeln? Das ist sowohl mit dem Auto, als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich, zu unberechenbar und zu teuer. So bleibt Ihnen wohl keine andere Möglichkeit, als dem neuen Job hinterher zu ziehen. Immer mehr Menschen geht es so. Die Zeiten, in denen wir uns aussuchen konnten, wo wir leben und arbeiten sind vorbei. Längst müssen wir uns nach dem Arbeitsplatz richten und unser Leben danach zurechtschneiden. Dies kann Fluch und Segen zugleich sein. Machen Sie für sich das Bestmögliche daraus, wenn Sie arbeitsbedingt umziehen müssen. Sehen Sie diesen Umstand als Umzug in ein neues Leben! Damit das auch reibungslos von Statten geht, sollten Sie einige Dinge beachten.

1) Finanzierung

Mit einem Umzug sind vor allem Kosten verbunden. Umzugswagen, Mietkaution (in der Regel 3 Monatsmieten), eventuelle neue Wohnausstattung (v.a. Bad & Küche), Handwerker usw. Obgleich Sie nun einen neuen Job haben- vor und während des Umzugs haben Sie noch kein geregelttes Einkommen, ausser das Arbeitslosengeld I, oder schlechterdings „Hartz IV“. Wenn Sie ein paar Monate vorher erfahren, dass Sie umziehen müssen, können Sie darauf sparen. Doch man erfährt nun einmal meistens kurzfristig davon und wenn dies der Fall ist, kann man einen Umzug in der Regel nicht finanzieren. Das drängt Sie in eine fast unausweichliche Lage: Können sie weder Umzug, noch das Pendeln realisieren, verlieren Sie den gerade gewonnenen Job. Um das zu vermeiden muss man Ausweichmöglichkeiten finden, um den Umzug zu finanzieren. Doch woher das Geld nehmen? Ein Darlehen bei Freunden und Familie? Diese Möglichkeit sollten Sie versuchen zu vermeiden, denn wie jeder weiss: Bei Geld hört die Freundschaft auf. Falls irgendetwas schief gehen sollte, was schliesslich immer der Fall sein kann, haben Sie es nicht etwa mit einem Inkasso-Büro zu tun, sondern mit Ihnen nahe stehenden Personen. Somit tragen Sie bei dieser Finanzierungsmöglichkeit nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein persönliches Risiko. Auch auf einen Kredit durch eine Bank dürfen Sie nicht hoffen: Arbeitslose gelten als bonitätsschwach und bekommen daher von Banken generell keinen Kredit. Einzige Möglichkeit einen Kredit zu bekommen bieten da Onlineplattformen für „Kredite von Privat an Privat“. Hierbei werden Kredite von Privatpersonen, die als Anleger fungieren, vergeben. Aus diesem Grund müssen Kreditnehmer keine Schufa-Auskunft einholen und somit hat ein jeder Chancen auf Kredite. Eine dieser Plattformen ist beispielsweise das deutsche Unternehmen auxmoney.com. Doch hüten Sie sich vor den sogenannten „Kredit-Haien“, die mit scheinbar lukrativen Kreditangeboten ohne Schufa locken. Solche Angebote sind selten seriös!

2) Bürokratie

Ein Umzug ist auch immer ein bürokratisches Verfahren. D. h. Sie sollten sich immer rechtzeitig darum kümmern, sich an allen wichtigen Stellen ab- bzw. umzumelden. Dazu gehören u.a. das Einwohnermeldeamt, Finanzamt, Arbeitsamt, Telefongesellschaft, oder für Familien mit Kindern Schule und Kindergarten. Wenn Sie sich rechtzeitig um diesen Papierkram kümmern, können Sie ohne weiteren Stress umziehen.

3) Freunde und Familie

Sollten Sie Familie und Kinder haben, so werden diese vermutlich mit Ihnen umziehen. Auch Freunde und andere Verwandte lassen Sie in der alten Heimat zurück. Doch ein Umzug ist keineswegs ein Abschied für immer! Sie und Ihre Freunde und Familie können sich weiterhin sehen, nur nicht mehr so häufig wie früher. Auch wenn Ihre Kinder zu Anfang traurig über die Entwurzelung sind, so werden sie doch schnell in der neuen Stadt in Schule und Kindergarten Anschluss finden. Machen sie Ihren Liebsten klar, welche Chance Ihre neue Arbeitsstelle für Sie ist und dass Ihnen nur das wohl der gesamten Familie am Herzen liegt. Und machen Sie sich selbst keine Vorwürfe, dass Ihre Familie mit Ihnen umziehen muss für Ihre Arbeit. Schliesslich ist (fast) alles besser als arbeitslos zu sein.

WICHTIG

Wenn Sie diese kleinen Tipps beachten, kann der Start in ein neues Leben nur noch gut losgehen. Wagen Sie den Neuanfang, Sie werden Ihn keinesfalls bereuen.